



Marion Stadler [1976–]

Maria Spangler 2: Preißnmörder. Ein

Altmühltal-Krimi mit Herz

SüdOst (PB 260 S./€ 16,90)

Regenstauf 2019

Genre: Krimi

Gott mit dir du Land der Bayern, deutsche Erde Vaterland... tönt es aus meiner geliebten, alten Jeansjacke, die in der Umkleidekabine hängt. Ich fische es, ein altes, ziemlich zerschundenes Tastenhandy, aus der Brusttasche heraus. Der Bär, eigentlich Markus Bärnreuther, mein Kollege und Partner, ist dran. (S. 9)

Hier bekommt die Kehlheimer Kommissarin Maria Spangler – dreiundvierzig Jahre alt, Witwe, Mutter zweier erwachsener Söhne – einen Anruf von ihrem Kollegen, dass es in Essing im Altmühltal einen Todesfall gegeben habe: Betti Bögerl, die ortsbekannte Alkoholikerin, wurde von der alten Reitingger Res in ihrer Küche aufgefunden, inmitten einer Blutlache.

Bettis Bruchbude, die an die neu gepflasterte Hauptstraße durch den Markt grenzt, an der sich ein Haus an das andere direkt an der Felswand entlang aufreihet, ist ein Schandfleck für den touristisch gut besuchten historischen Ortskern. Überall um das Gemäuer, von dem der Putz bröckelt, liegt Müll und Unrat herum. Von den Holzfenstern blättert die weiße Lackfarbe und die Scheiben darin sind trübe und undurchsichtig von Dreck und Staub, von außen wie innen. Unkraut sprießt aus allen Fugen. Da kann auch der wilde Wein, der neben der Haustür an der Wand völlig ungezähmt hinaufrankt und jetzt im Herbst buntes Laub trägt, nichts verstecken oder gar beschönigen. (S. 12)

Der Leichendoc stellt fest, dass Betti gefallen und dabei mit dem Kopf gegen die Tischkante geschlagen ist. Und der Oberkörper weist Zeichen auf, dass sie geschubst worden ist. Da stehen die Zeichen doch stark auf Mord.

Die Res weiß auch noch zu berichten, dass die Betti vor ihrem Tod noch Besuch

von mehreren Männern bekommen hat, was bei ihr ein eher ungewöhnliches Ereignis war. Und die Res war etlichen Leuten ein Dorn im Auge: den Nachbarn natürlich, wegen des Saustalls, und dem Bürgermeister ebenso. Am meisten beklagt hatte sich ausgerechnet ein gewisser Winfried Lemke, zugezogener Preiß, der am liebsten Betti ins Pflegeheim verfrachtet und ihr Haus für seinen Sohn erworben hätte.

Da wartet noch viel Ermittlungsarbeit auf Maria Spangler und ihren Verlobten, den Hauptkommissar Toni Weidinger aus Regensburg.

Preißnmörder ist ein gelungener Regionalkrimi, erzählt in einem sehr gefälligen, unterhaltenden und mit einem Schuss Humor angereicherten Stil.